

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 52

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

finden vor allem schöne Sägeeichen und Sägefichten guten Absatz bei erhöhten Preisen. Hingegen sind Schwelleneichen und geringere Eichenhölzer weniger begehrt. Auch Buchen finden ordentlichen Absatz zu befriedigenden Preisen. Ebenso bleiben die verschiedenen Spezialhölzer begehrt und gut bezahlt.

Verkehrswesen.

Frachtermäßigungen für die Mustermesse 1925 in Basel. Den Ausstellern der Messe ist von den Schweizerischen Bundesbahnen und den mit ihnen unter Schweizerische Transportanstalten vereinigten privaten Verkehrsunternehmungen wiederum die Vergünstigung des frachtfreien Rücktransportes der Messesgüter gewährt worden. Die Güter müssen innert 6 Wochen nach Schluß der Messe auf dem Wege des Hintransportes nach der ursprünglichen Aufgabestation an den Aussteller zurückgehen. Für Objekte, die ausnahmsweise nach der Messe verkauft werden können, kommt diese Begünstigung nicht in Betracht. Im besonderen ist noch darauf hinzuweisen, daß den Frachtbrieften, bezw. Transportscheinen, womit die Ausstellungsgegenstände zur Rückförderung gelangen, der Frachtbrief, mit welchem sie zur Ausstellung befördert wurden, bezw. das Doppel des Transportscheines für den Hintransport zur Messe und außerdem eine Bescheinigung der Messeleitung, daß das Gut ausgestellt war und unverkauft blieb, beizufügen ist.

Kollektivbeteiligung Viechtensteins an der Schweizer Mustermesse. (Mitget.) Außer den beiden von den Kantonskomitees Freiburg und Tessin organisierten kantonalen Kollektiv-Beteiligungen wird an der nächsten Messe das uns benachbarte und wirtschaftlich mit unserem Lande vereinte Fürstentum Viechtenstein durch eine Kollektivausstellung seiner Erzeugnisse vertreten sein. Die Zulassung zu unserer nationalen Messe erfolgte unter ausdrücklicher Zustimmung der eidgenössischen Behörden. Auf Einladung der Messeleitung hat die Viechtensteinische Wirtschaftskammer in Vaduz mit großer Bereitwilligkeit die Organisation der Beteiligung übernommen. Es werden folgende Erzeugnisse ausgestellt: Lederwaren, Tonwaren, elektrochemische Artikel, graphische Erzeugnisse, Marmor.



UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL
Elektrisch geschweisste
KETTEN
für Industrie & Landwirtschaft

AUFTRÄGE NEHMEN ENTGENG
VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL
A.-G. DER VON MOOS'SCHEN EISENWERKE LUZERN
HESS & CO. PILGERSTEG RÜTI (ZÜRICH)

5987

Verschiedenes.

Zum Architekten bei der Eidgen. Oberpostdirektion wählte der Bundesrat Arnold Brenni von Bellinzona, gegenwärtig Architekt bei der Eidgenössischen Baudirektion.

Städteetag. Der diesjährige Schweizerische Städteetag wird am 29. und 30. August in Neuenburg stattfinden.

Möbelfabrik Horgen-Glarus. Die Generalversammlung war sehr stark besucht. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden gutgeheißen und gemäß dem Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, für 1924 eine Dividende von 7% auszuschütten. Der derzeitige Beschäftigungsgrad ist befriedigend und stelle den Vollbetrieb für die nächsten Monate sicher. Von der im vergangenen Jahr ausbezahlten Lohnsumme von 839,000 Fr. entfallen 565,000 Fr. auf das Geschäft in Glarus. Als stellvertretender Rechnungsrevisor wurde in Ersetzung des verstorbenen Herrn Kantonsrat Egloff in Horgen gewählt Herr Hüni, Zürich.

Literatur.

Heimatschutz. Dem Niegelhaus im Stammheimertal gilt das Märzheft des Heimatschutz. Paul von Moos widmet den Fachwerkbauten im Norden des Kantons Zürich nicht nur eine Reihe fein charakterisierender Zeichnungen, sondern auch einen gut fundierten Text. Man erhält einen Einblick in die Geschichte und die Bauart des Niegelhauses, das auch heute noch dem Landbewohner manche praktische Vorteile bietet. Der große malerische Wert der oft mit künstlerischem Geschick angeordneten, auch farbig reizvollen und daher durchaus erhaltenswerten Niegelhäuser ist jedem Freunde eines eigenartigen Heimatbildes bekannt. — In den Mitteilungen des Heftes finden wir u. a. Streiflichter auf Rechtsfragen in Heimatschutzdingen (Steinerbau und Kraftleitung durch den Kanton Baselland), Notizen über gesellschaftlichen Heimatschutz, über das Siechenhaus in Burgdorf, über den geplanten Trachten- und Volksliedertag bei Anlaß der Schweizerischen Ausstellung für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau zu Bern.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

152. Wer liefert gutes Ulmenrundholz, sowie Nußbaumhölzer in Dicken von 20–30 cm für Radnaben? Offerten mit Preisangaben an Fritz Ramseier, Wagnerei, Worblaufen b. Bern.

153. Wer liefert Stiel- und Holzwaren, sowie Heugabeln und Sensenwörbe? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 153 an die Exped.

154. Wer hat abzugeben gebraucht 1 Wulstmaschine und 1 Rundmaschine, beide 1000 mm Nuzlänge? Offerten unter Chiffre 154 an die Exped.

155. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene, vierseitige Hobelmaschine, mieltweise, mit Kaufrecht, abzugeben? Offerten unter Chiffre 155 an die Exped.

156. Wer erteilt Rat, wie ein dämpfiger Schweinefall, 4×7 m und 170 hoch, ausgedämpft werden kann? Wer gibt Anleitung für rationelle Dampfzüge? Offerten unter Chiffre 156 an die Exped.

157. Wer liefert Ritt, um eiserne Flanschenrohre von großem Durchmesser abzudichten? Das Dichtungsmittel muß gegen Hitze und Kälte, sowie Wasser beständig sein und innert kurzer Frist erhärten? Offerten unter Chiffre 157 an die Exped.